

Innovationen machen Marktfolge effizienter

Reiner Holdorf, S-Servicepartner

Bearbeitungszeiten für Pfändung oder Darlehensvalutierung lassen sich halbieren.

Die Bearbeitungszeit einer Pfändung oder Darlehensvalutierung halbiert - klingt zu schön, um wahr zu sein? In der Marktfolge ist das bereits Realität. Vor dem Hintergrund des steigenden Kosten- und Effizienzdrucks sind innovative Lösungen gefragt. Nur so lassen sich die anspruchsvollen Einsparziele aus dem DSGVO-Projekt „Betriebsstrategie der Zukunft“ erreichen. Um Marktfolgeprozesse zukunftsfähig zu gestalten, setzt der S-Servicepartner als Partner der Finanz Informatik (FI) auf die Entwicklung von Prozessen im Rahmen der Interaktiven Serviceplattform (ISP). Diese ermöglichen eine (teil-)automatisierte Verarbeitung von Aufträgen sowie die Prozessunterstützung der Marktfolgetätigkeiten im OSPlus der Sparkassen. Vom Technikeinsatz profitieren Sparkassen mehrfach: Die Bearbeitung ist digital, schneller, kostengünstiger und weist hohe Qualität auf.

Praxiserprobt sind die ISP-Prozesse bereits bei der Bearbeitung von Pfändungen und Darlehensvalutierungen. Der Pfändungsprozess ist über die gesamte Bearbeitung hinweg digital und automatisiert. Mittels einer Texterkennungssoftware werden Daten ausgelesen, digitalisiert und unter Nutzung der ISP-Technologie automatisiert verarbeitet. Bei der Darlehensvalutierung läuft die Beauftragung auf Basis eines Serviceauftrags im OSPlus-Portal. Die Buchung der Valutierung erfolgt durch den Einsatz von ISP und des vom S-Servicepartner neu entwickelten Autopiloten.

Neben der Entwicklung von ISP-Prozessen setzt der S-Servicepartner auf Robotic-Process-Automation(RPA)-Lösungen, etwa bei der Onlineabfrage von Grundbuchauszügen. Die eingesetzte Software ermöglicht es ebenfalls, ressourcenintensive manuelle Prozesse zu automatisieren. Die mit der Entwicklung und dem Betrieb der Software verbundenen Investitionen rentieren sich für eine einzelne Sparkasse aufgrund ihrer bearbeiteten Menge meist nicht. Ein Dienstleister, der die Mengen von mehr als 270 Sparkassen bündelt, kann die Software, die 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche einsatzbereit ist, hingegen optimal einsetzen und Kostenvorteile realisieren. Die entwickelten Automatisierungslösungen des S-Servicepartners ergänzen unter Nutzung moderner Technologien bestehende FI-Anwendungen. Davon profitiert die gesamte Sparkassenorganisation, denn dadurch wird die Bearbeitung von Marktfolgeprozessen effizienter.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online